

Altkreis Bernburg

ser-, Gas- und Elektroleitungen.
Neue Straße: Vollsperrung von
Ecke Karlstraße bis Hausnummer
50 bis Freitag, 10. September, we-
gen Kabelverlegung.
Mauerstraße: halbseitige Sperrung
mit Einbahnstraße auf ganzer Län-
ge bis Dienstag, 31. August, wegen
Gehwegsanierung und Elektro-
kabelverlegung.
Landesstraße 50: Verkehrsraum-
einschränkungen in Höhe Strenz-
feld am Samstag, 28. August, we-
gen des Historischen Erntefestes.
Rheineplatz: Vollsperrung des
Parkplatzes von Montag, 30. Au-
gust, 6 Uhr, bis Montag, 6. Septem-
ber, 19 Uhr, wegen Rummels zum
Kultursommer.

BEESENLAUBLINGEN

Landesstraße 149: Vollsperrung
der Ortsdurchfahrt zwischen
Schmiedegasse und Ixelweg bis
Freitag, 17. Dezember, wegen
Kanal- und Straßenbaus; Umlei-
tung: L 149 - Bebitzer Kreuzung -
L 50 - Könnern - L 85 - L 149 und
zurück.

CRÜCHERN

Landesstraße 149: Vollsperrung
vor den Hausnummern 42 und 42a
von Dienstag, 24. August, bis Mitt-
woch, 1. September, wegen zu-
sätzlichen Einbaus von Straßen-
einläufen; Umleitung: B 6 von
Bernburg kommend - Trinum -
K 2089 - Mölz - K 2087 - Wohls-
dorf - K 2088 - Crüchern und um-
gekehrt.

NELBEN

Landesstraße 154: Vollsperrung
der Ortsdurchfahrt bis zum Frei-
tag, 17. September, wegen des Er-
satzneubaus einer Trinkwasserlei-
tung; Umleitung: L 85 - Alsleben -
L 151 - Belleben - Gerbstedt - L 158
- L 154 und umgekehrt.

PIESDORF

Kreisstraße 2112: Vollsperrung
in Richtung Ihlewitz mindestens
bis Ende des Jahres wegen eines
einsturzgefährdeten Durchlasses.

POLEY

Südstraße: Vollsperrung in Höhe
Hausnummer 14 b bis Samstag, 21.
August, wegen Verlegung von
Schmutzwasserhausanschluss.

QUELLE: STADT BERNBURG/LANDKREIS



In der „Saaleperle“ haben in den letzten Tagen viele Kinder ihr „Seepferdchen“ erhalten und Schwimmen gelernt.

FOTO: UWE GRENZAU

Kopf über Wasser halten

FERIENCAMP 51 Kinder kämpfen im Erlebnisbad „Saaleperle“ in Neuborna um das „Seepferdchen“. Weshalb sofort die Fördermittel angezapft wurden.

VON CARSTEN ROLOFF

BERNBURG/MZ - Die Kinder und Ju-
gendlichen haben unter der Corona-
Pandemie besonders gelitten. Nicht
nur der fehlende Präsenz-
unterricht, sondern auch die
nicht mehr vorhandenen Mög-
lichkeiten sportlich aktiv zu sein,
haben den Nachwuchs besonders
hart getroffen. Dazu gehört auch
der ausgefallene Schwimmunter-
richt für zwei komplette Jahrgän-
ge. Die Bundesregierung hat
unter dem Schlagwort „Aufholen
nach Corona“ ein zwei Milliarden
Euro schweres Förderpaket be-
schlossen. 50 Millionen davon
fließen in den Kinder- und Ju-
gendplan, der auch die entstan-
denen Defizite beim Schwimmen
kompensieren soll. Das vom
Kreissportbund und der Sportju-

gend des Salzlandkreises organi-
sierte FERIENCAMP für Nicht-
schwimmer in der „Saaleperle“ in
Neuborna kostet 8.000 Euro. 75
Prozent der Ausgaben sind durch
das Förderpaket gedeckt. 1.000
Euro steuert der Rotary-Club
Bernburg-Köthen bei. „Das Geld
ist glänzend angelegt. Es ist wich-
tig für die Entwicklung der Kin-
der, dass sie lernen, den Kopf über
Wasser zu halten“, sagte Dietmar
Bräuer, Governor des Rotary-
Clubs.

Immerhin 51 Kinder aus Bern-
burg und Umgebung nehmen bis
nächsten Freitag an dem Camp
teil. Dabei wollen vor allem 30
Viertklässler ihre letzte Chance
nutzen, auf diesem Weg wenig-
stens das „Seepferdchen“ zum
Nulltarif zu erwerben. Alle Teil-
nehmer werden von Experten der

Bernburger Wasserwacht und
ausgebildeten Trainern des FSV
Nienburg hervorragend unter-
stützt. „Sie haben fast allen Kin-
dern die Angst vor dem Wasser ge-
nommen und hervorragende
Arbeit geleistet“, so der stellver-
tretende KSB-Geschäftsführer
Markus Becker.

Dieses Engagement honori-
ren auch die Eltern. „Man kann
nur Danke sagen. Es ist überra-
gend, dass dieses Camp organi-

„Das Geld
ist glänzend
angelegt.“

Dietmar Bräuer
Governor des Rotary-Clubs

siert wird und stattfindet“, freute
sich der ehemalige Handball-Profi
Toni Pajung über dieses nicht
alltägliche lukrative Freizeitange-
bot, von dem vielleicht auch der
hiesige Schwimmverein profitie-
ren kann. Seine Tochter Lia hat
das „Seepferdchen“ bereits errun-
gen.

Die wichtigste Zielgruppe sei
mit dieser Veranstaltung erreicht
worden, so der Geschäftsführer
der Bernburger Freizeit GmbH,
Thomas Gruschka. Einige Kinder
könnten ihr Herz für die Bewe-
gung im Becken entdeckt haben.
Und wenn die Schwimmhalle auf
der „Alten Bibel“ im September
wieder öffnet, ihr Tempo unter
Anleitung der Übungsleiter im
nassen Element steigern. Den
Kopf über Wasser zu halten, ha-
ben sie im Erlebnisbad gelernt.



ang technisch modernisiert wird, ist die Lan-
g komplett gesperrt. FOTO: ENGELBERT PÖLICHER